

ABSTRACT DER DISSERTATION:

Autor: Dr. phil. Clemens Pig
Titel: Politische Kommunikation im Digitalisierungs- und Transformationsprozess der Medien in Österreich und im internationalen Vergleich.
Untertitel: Neue Business-Modelle, redaktionelle Produktionslogiken und strategische Zukunfts-Szenarien – Handlungsoptionen für Medienmanagement, Journalismus und politische PR.
Erscheinungsort: Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft
Erscheinungsjahr: 2012
Seitenanzahl: 287

Die vorliegende Dissertationsarbeit analysiert die Einflussfaktoren des Medienwandels auf Theorie und Praxis der politischen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Massenmedien unterliegen einem Strukturwandel, der auf neuen technologischen Entwicklungen und einem damit einhergehenden Mediennutzungswandel fußt. Dies resultiert in adaptierten ökonomischen und redaktionellen Strategien und neuen journalistischen Angeboten. Die traditionellen Massenmedien bilden gleichsam und nach wie vor, aber nicht mehr ausschließlich, die zentrale Instanz bei der Vermittlung von Politik in medienzentrierten Demokratien. Der Strukturwandel der Medien lässt damit auch Veränderungen im politischen Kommunikationssystem und in der Praxis politischer PR und Kommunikation vermuten.

Basierend auf einer Ist-Analyse und den theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der politischen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, einer (empirischen) Umfeldanalyse über neue Technologien und Veränderungen der Mediennutzung sowie über aktuelle ökonomische und redaktionelle Medienstrategien erfolgt eine morphologische Szenarien-Analyse des Medienwandels.

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen

- begründet die Forschungsarbeit Adaptionen etablierter Theorien und Modelle der politischen PR- und Kommunikationsforschung (Phasen politischer Kommunikationssysteme, Nachrichtenfaktoren, Interdependenz-Modelle zwischen PR/Politik und Medien) und
- liefert handlungsorientierte Implikationen für die Praxis politischer PR.